

ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN FÜR ELEKTRONISCHE BESTELLUNG

UND VERTRIEB ÜBER DEN WEBSHOP DER ERDINGER STADTHALLEN GMBH

1. Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

1.1 Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „Webshop-AGB“) regeln das Vertragsverhältnis der Erdinger Stadthallen GmbH, Alois-Schieß-Platz 1, 85435 Erding (nachstehend „Anbieterin“ genannt) zu ihren Kunden (nachfolgend „Kunden“ genannt) über den elektronischen Vertrieb von Eintrittskarten (nachfolgend „Tickets“ genannt) für Veranstaltungen jeder Art im eventforum ERDING über die Plattform der Anbieterin www.eventforum-erding.de bzw. tickets@eventforum-erding.de (nachfolgend „Ticket-Webshop“ genannt).

1.2 Die Anbieterin handelt im Geltungsbereich dieser Webshop-AGB als elektronische Kartenvorverkaufsstelle und damit als Ticketvermittlerin. Sie vermittelt Tickets

a) für eigene Veranstaltungen im eventforum ERDING, bei denen sie selbst Veranstalterin ist (Eigenveranstaltungen). Insoweit handelt die Anbieterin im Namen und auf Rechnung der Erdinger Stadthallen GmbH. Für den Erwerb von Eintrittskarten zum Besuch von Eigenveranstaltungen im eventforum ERDING gelten die Allgemeinen Besucherbedingungen der Erdinger Stadthallen GmbH, die Bestandteil des Besuchervertrages sind, der durch den Erwerb von Tickets zwischen der Erdinger Stadthallen GmbH als Veranstalterin und ihren Besuchern zustande kommt.

b) für fremde Veranstaltungen im eventforum ERDING, bei denen die Veranstaltungen durch einen externen Veranstalter durchgeführt werden (Fremdveranstaltungen). Insoweit handelt die Anbieterin im Namen und auf Rechnung des jeweiligen Veranstalters, der im Rahmen des Buchungsvorgangs mit ladungsfähiger Anschrift deklariert ist. Für den Erwerb von Eintrittskarten zum Besuch von Fremdveranstaltungen im eventforum ERDING gelten die jeweiligen Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Veranstalters, die Bestandteil des Besuchervertrages sind, der durch den Erwerb von Tickets zwischen dem jeweiligen Veranstalter und seinen Besuchern zustande kommt.

1.3 Für die Vertragsbeziehung zwischen der Anbieterin und dem Kunden nach Ziffer 1.1 der Webshop-AGB gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, die Anbieterin stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

1.4 Der Kunde ist Verbraucher, soweit der Zweck der geordneten Lieferungen und Leistungen nicht überwiegend seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Dagegen ist der Kunde Unternehmer, soweit er als natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft beim Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

2. Vertragsschluss

2.1 Der Kunde kann über den Button „Tickets online“ bei der jeweiligen Veranstaltung aus dem Sortiment der Anbieterin den Webshop aufrufen. Hier kann er Tickets aus dem Saalplan oder nach Bestplatzverfahren auswählen und diese über den Button „in den Warenkorb“ in einem so genannten Warenkorb sammeln. Dann wird er zur Anmeldung/Registrierung weitergeleitet. Bei der erstmaligen Anmeldung/Registrierung erklärt der Kunde seine Kenntnisnahme und Einwilligung bezüglich der Datenschutzinformationen und der AGB an, in dem er in einer Checkbox nach Eingabe der Daten den Haken setzt. Über den Button „registrieren“ wird ein passwortgeschütztes Kundenkonto erstellt, das ihm einen sicheren Zugang bei zukünftigen Onlinebuchungen über den Webshop ermöglicht. Das Passwort wird bei Erstanmeldung vom Kunden selbst vergeben und

kann nachträglich vom Kunden individuell angepasst werden. Eine doppelte Anmeldung mit derselben Adresse und Mailadresse ist nicht möglich. Pflichtangaben bei der Anmeldung sind Anrede, Vorname, Nachname, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Land und Mailadresse. Weitere Angaben sind freiwillig.

2.2. Über den Button „Jetzt kaufen“ gibt der Kunde einen verbindlichen Antrag zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Tickets ab. Vor Abschießen der Bestellung kann der Kunde die Daten jederzeit ändern und einsehen. Der Antrag kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der Kunde auf den vorherigen Seiten die Datenschutzhinweise (bei Anmeldung/Registrierung für Kundenkonto einmalig) und die AGB (bei jedem Kaufvorgang) akzeptiert und dadurch seinen Antrag aufgenommen hat.

2.3 Die Anbieterin schickt daraufhin dem Kunden eine automatische Bestellbestätigung per E-Mail zu, in welcher die Bestellung des Kunden nochmals aufgeführt wird und die der Kunde über die Funktion „Drucken“ ausdrucken kann. Die automatische Bestellbestätigung dokumentiert lediglich, dass die Bestellung des Kunden bei der Anbieterin eingegangen ist und stellt keine Annahme des Antrags dar. Der Vertrag kommt erst durch die Abgabe der Annahmeerklärung durch die Anbieterin zustande, die mit einer gesonderten E-Mail (Auftragsbestätigung) versandt wird. In dieser E-Mail, jedoch spätestens bei Lieferung der Tickets, wird der Vertragstext (bestehend aus Bestellung, Webshop-AGB und Auftragsbestätigung) dem Kunden von der Anbieterin auf einem dauerhaften Datenträger (E-Mail oder Papierausdruck) zugesandt (Vertragsbestätigung). Der Vertragstext wird unter Wahrung des Bundesdatenschutzes (BDSG) nach gesetzlichen Vorgaben gespeichert.

2.4 Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.

3. Lieferzeiten und Ticketverfügbarkeit

3.1 Von der Anbieterin angegebene Lieferzeiten der Tickets berechnen sich vom Zeitpunkt der Auftragsbestätigung, vorherige Zahlung des Kaufpreises vorausgesetzt. Sofern für die jeweiligen Tickets in dem Webshop der Anbieterin keine oder keine abweichende Lieferzeit angegeben ist, beträgt sie grundsätzlich 3-5 Kalendertage.

3.2 Der Ticketvertrieb erfolgt ausschließlich nach Verfügbarkeit der freien Plätze. Die Verfügbarkeit der Tickets legt der jeweilige Veranstalter fest. Sind zum Zeitpunkt der Bestellung des Kunden keine Tickets der von ihm ausgewählten Veranstaltung verfügbar, so teilt die Anbieterin dem Kunden dies in der Auftragsbestätigung unverzüglich mit. Ist das Ticket dauerhaft nicht lieferbar (z.B. wegen Veranstaltungsausverkauf), sieht die Anbieterin von einer Annahmeerklärung ab. Ein Vertrag kommt in diesem Fall nicht zustande.

3.3 Ist das vom Kunden in der Bestellung bezeichnete Ticket nur vorübergehend nicht verfügbar, teilt die Anbieterin dem Kunden dies ebenfalls unverzüglich in der Auftragsbestätigung mit.

3.4 Tickets an Einzelkunden werden nur in haushaltsüblichen Mengen max. 20 Stück verkauft, sofern nichts Abweichendes vereinbart wird. Großaufträge für Gruppen- und Firmenbuchungen sind nicht im laufenden Kassenbetrieb möglich, sondern erfordern eine Vorankündigung an die Anbieterin von mindestens einem Werktag. Im Saalplan festgelegte Rollstuhlfahrerplätze (zzgl. Begleiter) sind ausschließlich telefonisch oder an der Tages-/Abendkasse buchbar. Werden im Einzelfall Rabatte gewährt, besteht kein Anspruch auf bestimmte Plätze oder Vertriebskanäle wie den Webshop.

4. Ticketversand

4.1 Der Ticketversand erfolgt je nach gewählter Lieferoption:

a) Elektronischer Ticketvertrieb mit „Print@Home/TicketDirect“ Verfahren (Ticket-zum-Selbstausdruck) unmittelbar nach Vertragsabschluss: Das Ticket wird ausschließlich an die angegebene E-Mail-Adresse des Kunden versendet. Der Kunde

ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN FÜR ELEKTRONISCHE BESTELLUNG

UND VERTRIEB ÜBER DEN WEBSHOP DER ERDINGER STADTHALLEN GMBH

druckt das Ticket mittels einer entsprechenden Software zum Ausdruck von PDF-Dateien sowie eines geeigneten Druckers auf einem weißen Blatt Papier der Größe DIN-A-4 aus. Die Anbieterin ist berechtigt, das „Print@Home/TicketDirect“-Ticket vor Ort an der Tages-/Abendkasse im eventforum ERDING gegen Abgleich des Ticketcodes, Nennung des Namens und Vorlage des Personalausweises zu überprüfen, identifizieren und entwerfen. Es gilt im Übrigen Ziff. 5 dieser Webshop-AGB.

b) Postalisch mit der Deutschen Post (unversichert) spätestens am auf den Vertragsabschluss folgenden Werktag. Die Auswahl dieses Versandunternehmens erfolgt durch die Anbieterin. Die Lieferoption des postalischen Versands ist ausschließlich bis zu 5 Kalendertagen vor dem Veranstaltungstermin anwählbar.

- 4.2** Bei Nichterhalt der Tickets hat der Kunde dies gegenüber der Anbieterin unverzüglich anzuzeigen.
- 4.3** Eine Zusage über den voraussichtlichen Lieferzeitpunkt kann die Anbieterin nicht treffen. Bei Nichterhalt der Tickets hat der Kunde dies gegenüber der Anbieterin unverzüglich anzuzeigen.
- 4.4** Die Versendung der Tickets erfolgt auf Kosten des Kunden.
- 4.5** Das Versandrisiko trägt die Anbieterin, wenn der Kunde Verbraucher ist. Andernfalls erfolgt die Versendung der Ware auf Risiko des Kunden.
- 4.6** Der Kunde ist verpflichtet, die gewünschte Lieferoption/Versandart sowie die korrekte Lieferadresse vor Abschicken der Bestellung explizit anzugeben. Die gilt auch für eine von der Lieferadresse abweichende Rechnungsadresse. Der Kunde ist für die Richtigkeit seiner Angaben verantwortlich.
- 4.7** Bis zur vollständigen Bezahlung verbleiben die versendeten Tickets im Eigentum der Anbieterin.

5. Elektronischer Ticketversand mit „Print@Home/TicketDirect“

- 5.1** Von den Tickets, die elektronisch über das „Print@Home/TicketDirect“ Verfahren gemäß Ziff. 4.1. lit. a) dieser Webshop-AGB übermittelt wurden, darf der Kunde von jedem bestellten Ticket nur genau ein Druckexemplar zur bestimmungsgemäßen Verwendung anfertigen. Es ist ihm untersagt, solche Tickets in digitaler oder ausgedruckter Form zu vervielfältigen oder zu verändern.
- 5.2** Print@Home/TicketDirect“-Tickets sind Inhaberpapiere. Inhabern eines „Print@Home/TicketDirect“-Tickets, das bereits zur Entwertung vorgelegt wurde, kann vom jeweiligen Veranstalter der Zugang zur Veranstaltung verwehrt werden. Im Zweifel obliegt dem Kunden der Nachweis dafür, dass er der rechtmäßige Inhaber des Tickets ist und keine Vervielfältigung oder sonstigen Missbrauch ermöglicht oder gefördert hat.

6. Preise und Versandgebühren

- 6.1** Alle Preise, die auf der Website der Anbieterin angegeben sind, verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.
- 6.2** Die entsprechenden Onlinebuchungs-, Bearbeitungs- und Versandkosten werden dem Kunden im Warenkorb angegeben und sind vom Kunden zu tragen. Sofern im Warenkorb nicht anders angegeben, erhebt die Anbieterin folgende Gebühren:
- a) **Online-Buchungsgebühr** (Gebühr für elektronische Vertriebskosten) der Webshop-AGB: **2,00 €** inkl. gesetzl. USt. **je Ticket ab 13,00 € Endpreis, 1,00 €** inkl. gesetzl. USt. **je Ticket bis 13,00 € Endpreis**
- b) **Bearbeitungs- und Versandgebühr** (Gebühr für den unversicherten Versand mit der Deutschen Post nach Ziffer 4.1 lit. b): **4,00 €** inkl. gesetzl. USt. **je Versandauftrag.**

7. Kein Widerrufsrecht

Es besteht kein Widerrufsrecht gem. § 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB. Ein Widerrufsrecht für Verbraucher besteht nicht bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen in dem Bereich der Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbeschäftigung, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht gem. § 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB. Die Anbieterin bietet mit der Vermittlung von Eintrittskarten/Tickets Dienstleistungen aus diesem Bereich der Freizeitgestaltung nach Satz 2 an, sodass kein Widerrufsrecht besteht.

8. Zahlungsmodalitäten, Fälligkeit

8.1 Die Anbieterin akzeptiert folgende Zahlungsmittel:

a) Paypal – derzeit über den Finanzdienstleister PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A.. Für die Zahlungsart gelten ergänzend die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A.. Eventuelle Bankgebühren gehen zu Lasten des Kunden.

b) Kreditkarte (VISA, Mastercard®) – derzeit über den Finanzdienstleister TeleCash (First Data GmbH) Auftragsbezogene Kreditkartengebühren gehen nicht zu Lasten des Kunden. Es gelten ergänzend die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der First Data GmbH.

8.2 Die Zahlung des Ticketpreises ist unmittelbar mit Vertragsabschluss fällig. Ist die Fälligkeit der Zahlung nach dem Kalender bestimmt, so kommt der Kunde bereits durch Versäumung des Termins in Verzug. In diesem Fall hat er als Verbraucher der Anbieterin für das Jahr Verzugszinsen i.H.v. 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz, als Unternehmer i.H.v. 9 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz zu zahlen. Die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung von Verzugszinsen schließt die Geltendmachung weiterer Verzugsschäden durch die Anbieterin nicht aus.

9. Umtausch und Rügeobliegenheit

Es besteht kein Umtauschrecht der Tickets. Bei offensichtlichen Druck- oder Datenangabefehlern der gelieferten Tickets kann der Kunde innerhalb von einer Woche nach Erhalt der Tickets gegenüber der Anbieterin eine Korrektur verlangen.

10. Haftung

- 10.1** Soweit sich aus diesen Webshop-AGB und den nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haften die Vertragsparteien bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.
- 10.2** Auf Schadensersatz haftet die Anbieterin, gleich aus welchem Rechtsgrund, nur bei Vorsatz oder groben Fahrlässigkeit der Anbieterin, ihrer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen. Für einfache Fahrlässigkeit der Anbieterin, ihrer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen haftet die Anbieterin nur
- a)** für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie
- b)** für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist die Haftung der Anbieterin auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.
- 10.3** Die Haftungsfreistellung nach vorstehender Ziff. 10.2 gilt auch für die Haftung der Erfüllungsgehilfen und gesetzlichen Vertreter der Anbieterin.
- 10.4** Die sich aus vorstehender Ziffer 9.2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit durch die Anbieterin oder ihrer

ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN FÜR ELEKTRONISCHE BESTELLUNG

UND VERTRIEB ÜBER DEN WEBSHOP DER ERDINGER STADTHALLEN GMBH

Vertreter ein Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit des Werkes übernommen wurde. Das gleiche gilt, soweit die Anbieterin und der Kunde eine Vereinbarung über die Beschaffenheit der Sache getroffen haben. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

11. Hinweise zur Datenverarbeitung

- 11.1** Die Anbieterin erhebt im Rahmen der Vertragsabwicklung Daten des Kunden. Sie beachtet dabei insbesondere die Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung und Telemediengesetzes. Ohne Einwilligung des Kunden wird die Anbieterin Bestands- und Nutzungsdaten des Kunden nur erheben, verarbeiten oder nutzen, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses und für die Inanspruchnahme und Abrechnung von Telemedien erforderlich ist.
- 11.2** Die Daten des Kunden werden nicht an Dritte weitergegeben. Ausgenommen hiervon ist zur Erfüllung der Vertragsabwicklung die Weitergabe an beteiligte Dritte (z.B. Fremdveranstalter) und an zum Ticketvertrieb und der Vertragsdurchführung eingeschaltete weitere Dritte (z.B. Versandunternehmen). Eine Übermittlung der Daten an zum Ticketvertrieb und der Vertragsdurchführung eingeschaltete Dritte erfolgt nach den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung und der Umfang der Übermittlung beschränkt sich auf das notwendige Minimum zur Vertragsabwicklung. Ohne die Einwilligung des Kunden wird die Anbieterin Daten des Kunden nicht für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung nutzen.
- 11.3** Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, die von ihm gespeicherten Daten ändern oder löschen zu lassen. Das Recht zur Löschung der von ihm gespeicherten Daten besteht nicht, wenn deren Löschung gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen, außerdem wenn die Daten für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung oder Änderung sowie Abwicklung des Vertragsverhältnisses zwischen ihm und der Anbieterin erforderlich sind und für diese Zwecke gespeichert werden müssen.
- 11.4** Die Anbieterin setzt technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um anfallende oder erhobene Daten zu schützen, insbesondere gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulation, Verlust, Zerstörung oder gegen den Angriff unberechtigter Personen. Die Sicherheitsmaßnahmen der Anbieterin sind entsprechend der technologischen Möglichkeiten orientiert und werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.
- 11.5** Im Übrigen wird in Bezug auf etwaige gesonderte Einwilligungen des Kunden und weitere Informationen zur Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung auf die Datenschutzerklärung verwiesen, die auf der Website der Anbieterin (www.eventforum-erding.de) jederzeit über den Button „Datenschutz“ in druckbarer Form abrufbar ist.

12. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte

Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen dem Kunden gegenüber der Anbieterin nur zu, wenn seine Gegenansprüche

rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von der Anbieterin anerkannt sind.

13. Außergerichtliche Streitbeilegung

Zur außergerichtlichen Beilegung von verbraucherrechtlichen Streitigkeiten hat die Europäische Kommission eine Online-Plattform („OS-Plattform“) eingerichtet, an die sich Verbraucher wenden können. Die Plattform ist abrufbar unter folgender URL <http://ec.europa.eu/consumers/odr>. Die E-Mailadresse der Anbieterin lautet info@eventforum-erding.de. Die Anbieterin ist nicht bereit oder verpflichtet, vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

14. Schlussbestimmungen

- 14.1** Auf Verträge zwischen der Anbieterin und den Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Die gesetzlichen Vorschriften zur Beschränkung der Rechtswahl und zur Anwendbarkeit zwingender Vorschriften, insbesondere des Staates, in dem der Kunde als Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.
- 14.2** Erfüllungsort für alle Ansprüche aus dem Vertrag ist Erding. Sofern gesetzlich kein anderer gesetzlich zwingender Gerichtsstand begründet ist, wird Erding als Gerichtsstand vereinbart.
- 14.3** Sollten einzelne Klauseln dieser Webshop-AGB unwirksam sein oder werden, so werden sie durch die gesetzliche Regelung ersetzt, von der sie abweichen.

Stand: Juli 2026 -

Die Geschäftsführung | Erdinger Stadthallen GmbH